

Einsatzbereich

Seidenglänzender Öl-Naturharz-Klarlack zum Schutz von Hölzern und dunklen Linum Ölfarben SG. Dunkle Ölfarben werden im Fall einer hohen Beanspruchung wie z.B. Bücherregalbretter mit Linum Firnis ablackiert.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein. Nicht unter 10°C (Temperatur des Untergrunds) verarbeiten.

Verarbeitungshinweise

Verbrauch ca. 150 g/m²

Verdünnung Naphta, Testbenzin bis 10%

Applikation streichen, rollen oder spritzen (airless, Düse 0.23 - 0.33 mm, Druck 130-150 bar, unverdünnt)

Anstrichaufbau Ölfarbenanstriche anschleifen; Linum Firnis max. 10% verdünnt streichen, ggf. Anschleifen und Zweitanstrich unverdünnt anbringen, Anstriche **dünn vertreiben**, spritzen maximal ein Kreuzgang aufbringen, sonst Gefahr der Runzelbildung

Reinigung sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz oder Testbenzin

Inhaltsstoffe

Enthält Leinölfirnis, Leinölstandöl, Holzöl, Harzverkochung, Fettsäuren und Co-Ba-Zn-Sikkativ in Testbenzin.

Kennzeichnung

ChemVOCFarbV Kat. A/d Lb. EU-Grenzwert: 2010 400 g/l. Enthält 387 g/l VOC.

GefStoffV Keine Kennzeichnung nach EU-Richtlinie. Kein Gefahrgut.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Nicht ordnungsgemäss entleerte Gebinde sind Sonderabfall. Verbot der Beseitigung über die Kanalisation. EU-Abfallschlüssel Nr. 08 01 11.

Sicherheitshinweise

Durch den Gehalt an selbsttrocknenden Ölen besteht **Selbstentzündungsgefahr** bei Auftragstüchern und Putzlappen! Getränkte Auftragstücher und Putzlappen sind daher ausgebreitet im Freien zu trocknen oder in einem geschlossenen, feuersicheren Behälter aufzubewahren (Blehdose oder Glas). Während der Arbeit gut lüften und offenes Feuer fernhalten. Für Kinder unerschbar lagern. Mögliche Naturstoffallergien beachten. Aufgrund des Gehaltes an natürlichen Ölen kann es an Flächen mit geringem Lichteinfall zur Dunkelgilbung kommen. Der für Naturöle typische Geruch verschwindet nach wenigen Tagen.